



St.Galler Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@st-galler-nachrichten.ch | www.st-galler-nachrichten.ch

Ramses Morales Izquierdo ist international erfolgreicher Karrikaturist.

5



Reiner Eichenberger bringt als Querdenker interessante Gedanken ein.

12



Roland Buschor hat eine Lösung für das Hospiz in St.Gallen gefunden.

13



Thomas Rickenmann über seinen neuen Film «s'Bloch»

21



Patrik Noack reist als leitender Mediziner der Schweiz nach PyeongChang.

23



Mit breiter Schulter

Von René Alder

Familienvater, St. Galler, Unternehmer, Politiker: Stadtparlamentarier Christian Neff geht positiv durchs Leben und interpretiert das Parteibüchlein nicht als Heiligen Schrein, der sakrosankt anzuwenden ist. Das kommt an: Mit fast 40% Panaschierstimmen bei der letzten Wahl kann Neff auch weit über die Parteigrenze hinaus punkten.

Portrait Das macht ihn auch für höhere Aufgaben interessant. Neff zeigt sich in gesellschaftlichen Fragen offener als viele Parteikollegen. Eigentlich hätte er bei den Wählerverhältnissen auf dem Land leichteres Spiel. Doch das ist keine Option für ihn. Sein Herz schlägt für St.Gallen: «Hier haben wir alles. Seenähe, den Alpstein, die Lage im Länderdreieck. Die kurzen Distanzen sind ein Vorteil. Zu Fuss ist jeder in 15 Minuten im Grünen.», führt Neff aus. Beruflich hat er sich mit Software-Lösungen für die Finanz-



Christian Neff im Herzen von St.Gallen.

ra

industrie selbständig gemacht und sein Büro an hervorragender Lage an der Multergasse eingerichtet. Politisch ist der begeisterte Sportler ei-

genständig unterwegs. «Ich funktioniere nicht nur nach Parteifarbe. Doch bei meinen Schwerpunkt-Themen Sicherheit und Finanzen ist die SVP diejenige Partei, welche mein Gedankengut am besten repräsentiert.» Er bedauert, dass das Parlament oft zu handzahn ist und dass der CSIO nicht mit mehr Mitteln bedacht wurde, stört ihn.

Beim Thema Sicherheit geht es ihm auch darum, den Opferschutz zu verstärken. «Wir müssen das Sicherheitsgefühl der Bürger stärken.» Beim Thema Kultur wird SVP-Vertretern oft unterstellt, dass das Jassturnier und der Jodlerabend das Höchste der Gefühle seien und nicht das Theater. «Ich sitze nicht gerne still», lacht der Unternehmer. «Mich stört, dass Linke zu definieren versuchen, was Kultur und Kunst ist und was nicht. Auch Bürgerliche haben Vorstellungen davon. Ich persönlich gehe gerne an Vernissagen unbekannter Künstler und bin Fan des St. Gallers Rolf Hauenstein. Und Etrit Hasler beim Poetry Slam zugehört

Fortsetzung auf Seite 3

SWISS CASINOS
St. Gallen

St.Galler Stadt-Krimi
Die Mördergrube
12. Teil

Katharina hatte mit ihrem rosaroten Schalenkoffer und einem Rucksack die Wohnung verlassen und die Tür mit einem Knall hinter sich zugeworfen. Er ging ins Schlafzimmer und sah auf die Strasse hinunter. Nach etwa fünf Minuten kam ein Taxi und fuhr mit ihr weg. Er konnte es nicht fassen, dass sie rundweg abgestritten hatte, sich mit Beat Egli getroffen zu haben.

Lesen Sie weiter auf S. 27

Folgen Sie uns auf Instagram!



Die St.Galler Nachrichten sind neuerdings auf Instagram vertreten. z.Vg.

Online Die St.Galler Nachrichten gibt es seit diesem Jahr auch auf Instagram! Folgen Sie uns und entdecken Sie Bilder aus Ihrer Region zu Artikeln, aber auch einfach Schönes und Unterhaltendes aus der Region St.Gallen. Wenn Sie uns ein besonders interessantes oder schönes Bild für eine Publikation auf unserem Instagram-Profil publizieren lassen möchten, dürfen Sie dieses an die folgende Mailadresse schicken: redaktion@st-galler-nachrichten.ch.

red

So heissen wir auf Instagram: redaktion_sg_nachrichten

Einfahrt, aber keine Ausfahrt

Die Signalisation für den Individualverkehr zum und auf dem Vadianplatz in St.Gallen ist problematisch. Automobilisten, die auf den Platz gelangen und nicht beabsichtigen, die Parkgarage zu benützen, können ihn nicht mehr verlassen, wenn sie nicht ein Fahrverbot missachten und damit eine Busse riskieren wollen. Die Stadtpolizei sucht jetzt nach besseren Lösungen.



Der Vadianplatz ist grosszügiger geworden, für Automobilisten aber ein Horror.

ms

Vadianplatz «Wenn ich jemanden zum ehemaligen Restaurant Comercio fahren musste, konnte ich nur via Parkgarage wieder wegfahren, ohne eine Übertretung zu begehen. Das kann doch nicht sein»,

erklärte uns ein aufgebrachter Taxifahrer zur Situation. Vor Problemen stehen aber auch Lieferwagen-Chauffeure, die Güter für die

Geschäfte am neu gestalteten Platz bringen. Die Ausfahrt ist in alle Richtungen wegen Fahrverbot- oder Einbahn-Signal verboten. In eine

schwierige Situation geraten auch all jene Automobilisten, die bei der Einfahrt von der Kornhausstrasse her die Aufschrift «Keine Durchfahrt - Zufahrt nur zur Parkgarage» übersehen oder sich im Glauben befinden, sie könnten vor oder bei der Garage doch noch abbiegen beziehungsweise ausfahren. Dann müssen sie entweder in die Garage einfahren und sie dann wieder Richtung Vadianstrasse verlassen oder ein Fahrverbot missachten, wodurch natürlich auch gefährliche Situationen entstehen können. Nicht wenige Automobilisten befahren dann das Privatgrundstück entlang des Gebäudes Neumarkt 1 und 2 (Migros) neben der Garagen-Ein-

Fortsetzung auf Seite 3

Spurt

4mal Qualitätsbenzin und Preisgünstig in St. Gallen tanken!!

Rorschacherstr. 239
Teufenerstr. 174
Zürcherstr. 505
Langgasse 106

Eduard Waldburger AG
Heizöl- und Benzinimport
Tel. 071 274 30 83
verkauf@waldburger-oel.ch

Kieferorthopädie für unsere Jüngsten

Profitieren Sie vom tiefsten Taxipunkt-Wert 2.9 in St. Gallen

sanadent

Individuelle Lebens- und Wohnqualität

VitaTertia

Am Donnerstag, 1.2.2018
14.30 Uhr

Neue Medien einfach erklärt

Der «Gut zu Wissen-Treff» für alle Fragen rund um Computer, Tablets, Smartphones und vieles mehr.

Haldenstr. 46, Gossau, www.vitatertia.org

la bocca
PIZZERIA RISTORANTE

Wir verwöhnen Sie ab sofort mit unseren speziellen Pizzen und Pastas zu einem Einheitspreis von 10 Franken pro Portion ab 17.00 Uhr.

Pizzeria La Bocca, Rorschacherstr. 154
9006 St.Gallen, Telefon 071 245 58 55

COIFFURE X

Poststrasse 13-15 071 222 31 32
Rorschacherstr. 118 071 245 71 49

LUXUS EXTENSION
www.coiffure-x.ch
850.00
390.00 100% WIR

Gemeinsam durch 30 Jahre

Von Lynn Rissi

Seit 30 Jahren ist die Theatergruppe «Spielwitz» mit ihrem Bühnenprogramm auf Tournee quer durch die Schweiz. Am Samstag, 24. Februar, um 17.30 Uhr, feiern sie ihr Jubiläum mit einem «Theater und Jubiläumsdinner» im Lindensaal in Teufen.

Lindensaal Teufen Als eines von neun Gründungsmitgliedern hat Roman Ebnetter im Jahre 1988 die Theatergruppe «Spielwitz» ins Leben gerufen. Von den einstigen Herausforderungen, vom Bühnenbild schreibern, Sponsoren suchen, Tournee organisieren, Säle reservieren und die Finanzierung sicherstellen, sind heute keine Spuren mehr sichtbar. «Inzwischen hat jeder im Verein seinen Aufgabenbereich und wir können uns voll und



Die aktiven Vereinsmitglieder der Theatergruppe «Spielwitz».

z.v.g.

ganz auf das Theaterspielen konzentrieren», sagt Silvia Giger, Präsidentin des Vereins «Spielwitz». Dieser besteht aus 26 aktiven Laienschauspielern, wie auch 230 Passivmitgliedern. «Es ist sehr schön, so viele Menschen hinter uns zu wissen und wir sind sehr dankbar für ihre Spenden», sagt Andrea Luchsinger, Vorstandsmitglied des Vereins, die genau gleich, wie alle anderen, ehrenamtlich Theater spielt. Das Abschalten vom Alltag, das in eine andere Rolle versetzen, das Ausleben von Fantasien und das gemeinsame Erschaffen seien Belohnung genug. Luchsinger und Giger beschreiben den Verein in sieben Worten: «Zusammenhalt, Freude,

Regeln, Adrenalin, offene Kommunikation, Oase wie auch gratis 'Therapeut'.

Inspiration und Motivation

Jährlich im August starten die Proben im Schloss Watt in Mörschwil mit ein Mal pro Woche, ab Januar erhöhen sie auf zwei Mal. «Das Theaterspielen ist ein Hobby und dadurch, dass wir alle berufstätig sind, können wir nicht mehrmals die Woche proben», so Giger, die gemeinsam mit dem Vorstand und dem Organisationskomitee weitere Aktivitäten für die Mitglieder plant. Vergangenes Wochenende probten die Hobbyschauspieler zum Beispiel zwei Tage lang in Wofhalden, um

sich auf die anstehenden Aufführungen perfekt vorzubereiten. «Das konzentrierte Arbeiten wie auch das gemeinsame Zusammensitzen bringen viel - jedes Mal machen wir einen riesen 'Gump'», so Luchsinger. Die gegenseitige Inspiration, Motivation und der Spass stehen im Vordergrund. Man braucht keine Vorbildung und das Alter spielt auch keine Rolle. «Unser Jüngster ist 21 Jahre alt und unsere Älteste ist bereits 74», so Luchsinger. Tiefe Freundschaften haben sich über die Jahre gebildet.

Teufen, Goldach, Mörschwil und Abtwil

Die Theatergruppe «Spielwitz» betreibt «Touneetheater», sie reisen von Region zu Region und spielen überall dort, wo es einen Raum und eine Bühne gibt. In diesem Jahr sind sie in den vier Gemeinden Teufen, Goldach, Mörschwil und Abtwil anzutreffen. Die geografische Nähe liegt dabei immer im Zentrum. Gemeinsam mit dem Organisationskomitee plant Giger schon seit einem Jahr ein unvergessliches Jubiläumsdinner. Feines Essen, rund 50 eingeladene Ehemalige und eine ganz andere Stimmung als sonst werden erwartet. Mit der Komödie «verliebt, verlobt, verzwickelt...» von Martin Radl verspricht der Verein einen unvergesslichen, gemütlichen und lustigen Abend. Weitere Infos unter www.spielwitz.ch.



Andrea Luchsinger, links, Vorstandsmitglied und Silvia Giger, Präsidentin des Vereins «Spielwitz».

Ihre Stimme zählt!
Haben Sie etwas gesehen oder gehört?
Die St.Galler Nachrichten-Redaktion hat ein offenes Ohr für Sie.
red@st-galler-nachrichten.ch
071 242 67 70

Führerausweislos verunfallt

Wittenbach Am Freitagvormittag, um 9.45 Uhr, sind auf der St.Gallerstrasse vier Autos ineinander geprallt. Der unfallverursachende 17-jährige Fahrer war nicht im Besitze eines Führerausweises. Es entstand Sachschaden von über 20'000 Franken.



Vier Autos fuhren von Arbon her in Richtung Wittenbach. Das vorderste Auto musste auf der Höhe der Kronbühl Apotheke verkehrsbedingt anhalten. Das hinterste Auto, welches von einem 17-Jährigen ohne Führerausweis gelenkt wurde, prallte ungebremst in das vor ihm haltende Auto. Dieses wurde nach vorne geschoben und dieses wiederum ins erste Auto der stehenden Kolonne. Der 17-Jährige war mit dem Auto seines Vaters unterwegs. *pd*

Besichtigung und Infoveranstaltung

Mörschwil Der Gemeinderat Mörschwil lädt die Bevölkerung heute, Mittwoch, 24. Januar, zur freien Besichtigung der Liegenschaft Freihof ein. Anschliessend findet eine Informationsveranstaltung der Gemeinde statt.

Von 16 bis 19 Uhr kann die Liegenschaft Freihof frei besichtigt werden. Anschliessend findet ab 19.30 Uhr die Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum in Mörschwil statt. *pd*

Siegerprojekt gekürt

Die Arbeitsgruppe Tagesstrukturen Nieder-teufen hat vier Studienaufträge für die Erweiterung oder den Neubau zur Ablösung des alten Kindergartens und des bestehenden Provisoriums für den Mittagstisch in Nieder-teufen in Auftrag gegeben.

Nieder-teufen Die Jury hat aus den eingegebenen Projekten das Projekt der Hubert Bischoff Architekten AG, Wolfhalden zum Siegerprojekt erkoren. Das Siegerprojekt

wird in den kommenden Monaten noch weiterentwickelt und für eine Abstimmung vorbereitet. Da das neue Gebäude ab August 2019 zur Verfügung stehen soll, ist die Abstimmung über einen entsprechenden Objektkredit für Juni 2018 geplant. Die Details der vier Projekte können im Februar eingesehen werden. Informationen zu Ort und Zeiten der Ausstellung werden in der «Tüüfner Poscht» vom Februar bekanntgegeben. Der Gemeinderat hat den aktuellen Projektstand zur Kenntnis genommen. *pd*

Bahn übersehen - Verletzter

Am Montagmorgen, 22. Januar, hat in Teufen eine Autolenkerin den Zug übersehen. Eine Person wurde leicht verletzt.

Teufen Am Montagmorgen um 7.40 Uhr fuhr eine 39-jährige Autolenkerin von der Ebni kommend an die Verzeigung beim Bahnhof und bog in Richtung Speicher ab. Dabei übersah sie den Zug, der gerade aus dem Bahnhof in Richtung Nieder-teufen ausfuhr. Der Zug erfasst das Auto. Ein 12-jähriger Mitfahrer im Auto erlitt leichte Verletzungen und



begab sich selbständig zum Arzt. Es entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Franken. Der Bahnverkehr wurde kurzzeitig beeinträchtigt. *pd*



Guggä Flash Party

Mörschwil Am Samstag fand die Guggä Flash Party in Mörschwil, organisiert von der Guggenmusik «Adlerbrüeter Mörschwil» statt. Diverse Guggen sowie DJ Kaufi sorgten für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste. Die nächste Guggä Flash Party findet am 1. Februar 2020 im Adlersaal in Mörschwil statt. *rk*

